

Solis Minerals: Analyseergebnisse verdeutlichen Potenzial für großes kupfermineralisiertes System

28.04.2022 | [IRW-Press](#)

- Analyseergebnisse der ersten beiden Bohrlöcher, die beim Kupferprojekt Mostazal im Zentrum von Chile abgeschlossen wurden, weisen auf Vorkommen von umfassendem Kupfer-Manto-System hin
- Ergebnisse beinhalten Abschnitt von 4 m mit Gehalt von 1,06 % Kupfer
- Detaillierte strukturelle Oberflächenkartierungen und tiefer eindringende geophysikalische Untersuchungen zurzeit im Gange
- Nächste Bohrphase ist geplant, um interpretierte hochgradige Strukturen innerhalb von breiterer Kupfer-Manto-Mineralisierung anzupeilen

[Solis Minerals Ltd.](#) (ASX: SLM, TSX-V: SLMN, FWB: 08W) (Solis Minerals oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es die Analyseergebnisse der ersten beiden Bohrlöcher (MODD001 und MODD002) der Phase-1-Bohrungen des Unternehmens beim Kupferprojekt Mostazal in Chile (Mostazal oder das Projekt) erhalten hat. Insgesamt wurden vier Bohrlöcher gebohrt, wobei die Ergebnisse der Bohrlöcher MODD003 und MODD004 noch ausstehend sind.

In allen Bohrlöchern wurde eine weit verbreitete Alteration vorgefunden, wobei die Kernaufzeichnungen eine weit verbreitete Sulfidmineralisierung von Spuren mit bis zu über 1 % Sulfide ergaben. Die beobachteten Sulfidminerale beinhalten Chalkopyrit, Bornit, primäres Chalkozit und in geringem Maße Pyrit. Siehe ASX-Pressemitteilungen vom 8. und 24. Februar sowie vom 7. April 2022.

CEO Jason Cubitt sagte:

Diese erste Bohrphase wurde in erster Linie konzipiert, um die Art der Mineralisierung sowie die vorläufige seitliche und vertikale Ausdehnung der Kupfermineralisierung bei Mostazal zu erproben. Die ersten beiden Bohrungen stießen auf mantoartige disseminierte Sulfide, die sich in Bohrloch 1 von der Oberfläche bis zum Ende des Bohrlochs in einer Tiefe von 362 m und in Bohrloch 2 von der Oberfläche bis zu mindestens 444 m erstreckten.

Unsere geologische Interpretation weist darauf hin, dass das Kupfer, das an der Oberfläche und in Kleinbergbaubetrieben in einem Gebiet von 10 km² beobachtet wurde, Ausdruck eines möglicherweise wesentlich größeren kupferhaltigen mineralisierten Systems in der Tiefe ist. Im Rahmen der Analyse der Bohrdaten und der geologischen Kartierungen wurden mehrere Verwerfungen identifiziert, die die Mineralisierung durchschneiden und beenden, sowie andere, die die Einlagerung der Mineralisierung begrenzen. Weitere Feldarbeiten sind im Gange, um diese strukturellen Grenzen der Einlagerung der Mineralisierung zu analysieren und die interpretierte hochgradige Kupferquelle zu ermitteln.

Die Ergebnisse der Probennahmen von den Bohrlöchern MODD001 und MODD002 haben das Vorkommen einer weitestgehend anomalen Kupfermineralisierung in beiden Bohrlöchern bestätigt, die folgende Abschnitte beinhaltet:

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Cu (%)
MODD001	10	40	30	0,12
Einschließlich:	30	40	10	0,17
	136	138	2	0,76
	258	260	2	0,11
	304	306	2	0,26
MODD002	148	150	2	0,25
	218	222	4	1,06
	240	256	16	0,32
Einschließlich:	244	246	2	0,68
	292	294	2	0,16
	328	332	4	0,13
	342	358	16	0,11
	378	380	2	0,11
	446	448	2	0,48
	470	474	4	0,52

Tab. 1: Kupferprojekt Mostazal - bedeutsame Kupferabschnitte (nominell > 0,1 % Kupfer)

Die Bohrlöcher MODD001 und MODD002 wurden konzipiert, um die südlichen bzw. abwärtsgerichteten Erweiterungen eines oberflächennahen Kupfer-Manto-Systems zu erproben (siehe Abb. 1 und Anh. 1, Tab. 1 für Details zu den Standorten der Bohrkragen). Die Bohrungen ergaben ein umfassend alteriertes System, das von Chlorit + Epidot + Albit +/- Hämatit geprägt ist, wobei die Kupfermineralisierung als Chalkopyrit, Bornit und primäre Kupferglanzsulfide zum Ausdruck kommt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65517/SLM_220428_DEPRcom.001.jpeg

https://www.wipo.int/export/sites/www/madrid/en/forms/docs/form_mm2-editable1.pdf

Abb. 1: Kupferprojekt Mostazal - Standorte des Diamantbohrlochs von Solis Minerals Ltd.

Erste Beobachtungen des detaillierten strukturellen Oberflächen-Kartierungsprogramms haben eine große asymmetrische Antiklinale mit einer von Nordnordwesten nach Südsüdosten verlaufenden Achse identifiziert, die exakt in Richtung Süden einfällt. Diese Megastruktur wird von dicken, gut geschichteten violetten Porphyrlaven, massiven grünlichen aphanitischen Laven und kleineren rötlichen Tuffen von der Formation Sierra de Fraga aus dem Jura definiert.

Bei Mostazal wurde ein System zweiter Ordnung kartiert, das durch eine Reihe von von Nordnordwesten nach Südsüdosten verlaufenden Verwerfungen und Erzgängen definiert wird, die die große Struktur vorwiegend entlang ihrer Achse und im westlichen Schenkel durchschneiden. Ein drittes System wurde ebenfalls identifiziert, das eine Reihe von dextralen, von Westnordwesten nach Südsüdosten verlaufenden Verwerfungen umfasst.

Die von Nordnordwesten nach Südsüdosten und die von Westnordwesten nach Ostsüdosten verlaufenden Verwerfungen weisen Carbonat-, Opal-Siliziumdioxid- oder -Carbonat-, Opal-Siliziumdioxid-Bruchfüllungen auf, wobei etwas Kupferoxid (grün) und Sulfide (primärer Kupferglanz) beobachtet wurden. Die Bedeutung dieser ersten beobachteten Strukturen und deren Bedeutung für das mächtigere mineralisierte System bei Mostazal muss noch vollständig verstanden werden. Sobald die Kartierungen abgeschlossen sind, werden diese Daten in die historischen und neuen Bohrdaten (einschließlich der Analyseergebnisse für MODD003 und MODD004, die noch nicht vom Labor erhalten wurden) integriert werden, um eine Neuinterpretation des Systems Mostazal zu ermöglichen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65517/SLM_220428_DEPRcom.002.jpeg

Abb. 2: Inspektion der Abbauarbeiten, die an oberflächennah einfallenden Kupfer-Manto-Strukturen erschlossen wurden

Geophysikalische Untersuchung

Southernrock Geophysics hat mit der Datenerfassung vor Ort begonnen, die aus 12,9 Linienkilometern an induzierten Pol-Dipol-Polarisationen (PDIP) und magnetotellurischen (MT)-Untersuchungen sowie aus weiteren 10,5 Linienkilometern an MT-Untersuchungen über zuvor untersuchten IP-Linien bestehen. Das Programm wird Widerstandsfähigkeits- und Aufladbarkeitsabschnitte bis zu einer effektiven Untersuchungstiefe von weit unterhalb von 500 m ab der Oberfläche liefern, während die MT-Untersuchung wesentlich tiefere Widerstandsabschnitte ermöglichen wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65517/SLM_220428_DEPRcom.003.png

Abb. 3: Geophysikalische Crew und Ausrüstung am Standort Mostazal

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65517/SLM_220428_DEPRcom.004.jpeg

Abb. 4: Gebiet des Kupferprojekts Mostazal mit geplanten PDIP-MT-Untersuchungslinien (grün), nur MT-Untersuchungslinien (blau) und Umrissen des Konzessionsgebiets (rot)

Diese Untersuchung wurde konzipiert, um eine zuverlässigere Modellierung des interpretierten tiefen mineralisierten Zuleitungssystems entlang der 1,6 km langen, in Richtung Nordosten verlaufenden IP-Aufladbarkeitszone zu ermöglichen, die im Rahmen historischer Arbeiten identifiziert wurde. Siehe ASX-Pressemitteilung vom 24. Januar 2022.

Die Untersuchung wird auch einen umfassenderen und tiefer eindringenden Datensatz für das gesamte Projektgebiet liefern, der die Identifizierung sowohl bestehender als auch neuer tieferer Ziele verbessern wird. Solis geht davon aus, dass die Analyseergebnisse im Mai an das Unternehmen geliefert werden.

Über Solis Minerals Ltd.

Solis Minerals ist ein Bergbauexplorationsunternehmen, das in erster Linie in Lateinamerika aktiv ist. Das Unternehmen kann eine Beteiligung von bis zu 100 % am Kupferprojekt Mostazal in der Atacama-Wüste in Chile, einem der weltweit führenden Kupferproduktionsgebiete, erwerben. Das Unternehmen hält außerdem sämtliche Anteile an einem Paket von sehr aussichtsreichen IOCG- (Eisenoxid-Kupfer/Gold) und porphyrischen Kupferprojekten im Südwesten von Peru innerhalb des ertragreichen Kupfergürtels an der Küste des Landes, welcher nahezu die Hälfte der gesamten Kupferproduktion von Peru liefert.

Die Veröffentlichung erfolgte auf Anweisung des Board of Directors von Solis.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Jason Cubitt, President und CEO

[Solis Minerals Ltd.](#)

+01 (604) 209 1658

Stephen Moloney, Investor Relations

Corporate Storytime

+61 (0) 403 222 052

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements reflektieren. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten des Managements wider und beruhen auf Annahmen des Unternehmens bzw. Informationen, die dem Management derzeit zur Verfügung stehen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechen noch Garantien darstellen und Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die zukünftigen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, die tatsächlichen Ergebnisse der Explorations- und anderer Aktivitäten des

Unternehmens, Umweltrisiken, zukünftige Metallpreise, Betriebsrisiken, Unfälle, arbeitsrechtliche Probleme, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen und Zulassungen sowie anderer Risiken in der Bergbaubranche. Sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung werden durch diese und andere vorsorgliche Hinweise in unseren Veröffentlichungen bei der kanadischen Wertpapierbehörde SEDAR (www.sedar.com) eingeschränkt. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zu aktualisieren oder zu berichtigen, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht gesetzlich gefordert wird.

Erklärung des Sachverständigen : Fred Tejada, P. Geo. (30021), ist eine qualifizierte Person und ein Berater des Unternehmens und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Erklärung der sachkundigen Person: Die Informationen in dieser ASX-Mitteilung in Bezug auf geologische Informationen und Explorationsergebnisse basieren auf Informationen, die von Herrn Anthony Greenaway, einem Sachverständigen, der die Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy ist, zusammengestellt wurden, und geben diese korrekt wieder. Herr Greenaway ist ein Angestellter von Solis Minerals Ltd. und verfügt über ausreichende Erfahrungen, die für die Art der Mineralisierung und die Art der Lagerstätte, die hier betrachtet werden, sowie für die durchgeführten Explorationsaktivitäten relevant sind, um sich als Sachverständiger gemäß der Definition in der Ausgabe 2012 des Australian Code for Reporting of Mineral Resources and Ore Reserves zu qualifizieren. Herr Greenaway erklärt sich damit einverstanden, dass die auf den Informationen basierenden Sachverhalte in der Form und in dem Kontext, in dem sie erscheinen, in diesen Bericht aufgenommen werden. Herr Greenaway hat seine vorherige schriftliche Zustimmung zu der Form und dem Kontext gegeben, in dem die geologischen Informationen und Explorationsergebnisse sowie die unterstützenden Informationen in dieser Bekanntmachung dargestellt werden.

Alle Informationen in Bezug auf Explorationsergebnisse, die zuvor auf dem Markt veröffentlicht wurden, werden in diesem Dokument entsprechend referenziert.

Zur Ansicht der vollständigen Original-Pressemeldung in englischer Sprache folgen Sie bitte dem Link: https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02514547-6A1088612?access_token

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81996--Solis-Minerals--Analyseergebnisse-verdeutlichen-Potenzial-fuer-grosses-kupfermineralisiertes-System.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).